

Der Gemeinderat wurde aufgrund von Art.L1122-11, L1122-12 und L1122-13 des K.L.D.D. vorschriftsmäßig einberufen, um über die Punkte der Tagesordnung, aufgestellt durch das Kollegium in seiner Sitzung vom 11. Juni 2013 zu beraten und zu beschließen.

Anwesend waren : MARAITE Joseph, Bürgermeister, CORNELY Karl-Heinz, Frau DHUR Marion, KLEIS André, Schöffen, STELLMANN Alain, HILLEN Marianne, KALBUSCH Claudine, PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, WIESEN Helmuth, ROSENGARTEN Axel, HOUSCHEID Sonja und GENNEN Jerome, Gemeinderatsmitglieder.

In öffentlicher Sitzung.

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2013 - Annahme.

BESCHLIESST einstimmig, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2013 anzunehmen.

Punkt 2.- UREBA-Programm: Projekt zur Erneuerung der Fenster und zur
----- Durchführung von Isolierungsmaßnahmen in der Primarschule und des Kindergartens von Burg-Reuland: Genehmigung der Pläne, des Lastenheftes und der Kostenschätzung.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um Herrn A. Boemer, dem von der Gemeinde beauftragten Projektautor, die Gelegenheit zu geben, vorliegende Akte zu erläutern und auf Fragen der Ratsmitglieder zu antworten. Im Anschluss an diese Erläuterung wird die Sitzung wieder eröffnet.

DER GEMEINDERAT;
BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1. Das Projekt zur Erneuerung der Fenster und zur Durchführung von Isolierungsmaßnahmen in der Grundschule von Burg-Reuland gutzuheißen und die durch das Ingenieurbüro A. Boemer, Wallbrückstraße 15 in 4750 Weywertz ausgearbeiteten Pläne, das Lastenheft und die Kostenschätzung in Höhe von 755.294,95 € (einschl. 21 % MWS) zu genehmigen.

Artikel 2. Bei der Wallonischen Region die Möglichkeit der Bezuschussung im Rahmen des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 28.03.2013 (UREBA außerordentlich) in Anspruch zu nehmen.

Artikel 3. Das Ingenieurbüro A. Boemer, Wallbrückstraße 15 in 4750 Weywertz, mit der weiteren Ausarbeiten der Phasen 2 (Heizung und Lüftung) und 3 (Brandschutzmaßnahmen) im Hinblick auf das Einreichen eines Subsidiantrags bei der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft bis zum 15. September 2013 zu beauftragen.

Artikel 4. Das Kollegium wird mit der Ausführung der vorliegenden Beschlussfassung beauftragt.

Punkt 3.- Haushaltsabänderung Nr.1 der Kirchenfabrik Bracht-Maspelt für das Jahr
----- 2013 : Billigung.

DER GEMEINDERAT
BESCHLIESST einstimmig:

Art.1.- die Haushaltsabänderung Nr.1, welche von der Kirchenfabrik Bracht-Maspelt am 28.01.2013 beschlossen wurde, wird gebilligt.

Art.2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an:

- den Kirchenfabrikat der Pfarre Bracht-Maspelt;
- der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 4.- Evangelische Kirchenfabrik – Haushalt 2013 – Gutachten.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Ein positives Gutachten zur Fassung des Haushaltsplanes der Evangelischen Kirchengemeinde MALMEDY-ST.VITH für das Wirtschaftsjahr 20123 zu äußern ;

Artikel 2.- Der Anteil der Gemeinde BURG-REULAND am ordentlichen Zuschuss beträgt 2.707,00 €;

Artikel 3.- Das Gemeindegremium wird mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung beauftragt;

Artikel 4.- Gegenwärtiges Gutachten wird der Evangelischen Kirchengemeinde MALMEDY-ST.VITH, der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Provinzialkollegium LÜTTICH und den anderen betroffenen Gemeinden informationshalber zugestellt.

Punkt 5.- Gemeindehaushalt 2013 – Abänderung Nr.1.

DER GEMEINDERAT

In Anbetracht, dass eine Abänderung des gewöhnlichen und außergewöhnlichen Haushalts 2013 infolge zu niedrig bzw. nicht eingetragenen Kredite vonnöten ist ;

In Anbetracht, dass sich der außerordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Überschuss</u>
Laut ursprünglichen Haushaltsplan	5.697.663,95 €	5.667.963,95 €	29.700,00 €
Erhöhung der Kredite		67.529,67 €	- 67.529,67 €
Verringerung der Kredite		40.000,00 €	40.000,00 €
Neues Resultat	5.697.663,95 €	5.695.493,62 €	2.170,33 €

In Anbetracht, dass sich der ordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Überschuss</u>
Laut ursprünglichen Haushaltsplan	2.328.700,00 €	2.328.700,00 €	
Erhöhung der Kredite	450.580,00€	450.580,00 €	
Verringerung der Kredite			
Neues Resultat	2.779.280,00 €	2.779.280,00 €	

In Anbetracht, dass durch die Haushaltsabänderung Nr.1 der außerordentliche Haushalt ausgeglichen ist und der ordentliche Haushalt einen Überschuss von 2.170,33 € aufweist;

Nach Erläuterungen durch die zuständige Schöffin, Frau Dhur, auf Fragen der Liste Klar!;

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 6 Enthaltungen (STELLMANN Alain, HILLEN Marianne, KALBUSCH Claudine, PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, ROSENGARTEN Axel) die Haushaltsabänderung Nr.1 (außerordentlicher und ordentlicher Dienst) anzunehmen und dieselbe der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 6.- Ankauf von Informatikmaterial – Ersetzen des bestehenden Computerparks der Gemeindeverwaltung von Burg-Reuland.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen gegen 4 NEIN-Stimmen (STELLMANN Alain, HILLEN Marianne, VERHEGGEN Joseph, ROSENGARTEN Axel) bei 2 Enthaltungen (KALBUSCH Claudine, PLOTTE Juliette):

- 1) Dem Ersetzen des Computerparks der Gemeindeverwaltung zuzustimmen;
- 2) Das Preisangebot des Unternehmens ADEHIS s.a., Rue de Néverlée 12 in 5020 NAMUR vom 5. Juni 2013 (Ref.: FGO/CHB/2013/301958) zu genehmigen und vorerwähntes Unternehmen mit der Lieferung und Installation zum Angebotspreis von 28.715,94 € (zzgl. MwSt.) zu beauftragen;
- 3) Die monatlichen Abo-Kosten in Höhe von 5,74 (zzgl. MwSt.) zu genehmigen.

Punkt 7.- Ankauf von Informatikmaterial – Anschaffung eines EDV-Programms zur
----- Verwaltung der Gemeindefriedhöfe von Burg-Reuland.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 6 Enthaltungen (STELLMANN Alain, HILLEN Marianne, KALBUSCH Claudine, PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, ROSENGARTEN Axel):

- 1) Dem Ankauf eines EDV-Programms zur Verwaltung der Gemeindefriedhöfe zuzustimmen;
- 2) Das Preisangebot des Unternehmens ADEHIS s.a., Rue de Néverlée 12 in 5020 NAMUR vom 5. Mai 2013 (Ref.: JDL/RPI/2013/304491) zu genehmigen und vorerwähntes Unternehmen mit der Lieferung und Installation zum Angebotspreis von 13.299,59 € (zzgl. MwSt.) zu beauftragen;
- 3) Die monatlichen Lizenz- und Wartungsgebühr in Höhe von 201,17 € (zzgl. MwSt.) zu genehmigen.

In öffentlicher Sitzung.

Fragen an das Kollegium, eingereicht durch die Liste Klar!:

1. Ravel Strecke:

- Wer darf den Ravel Weg benutzen?
- Wer bezahlt die entstandenen Schäden?
- Wird der Tunnel zur Verbindung nach Luxemburg, für den Ravel-Weg in Stand gesetzt oder wird der Umgehungsweg für das ganze Jahr als Ravel-Strecke ausgeschildert und benutzt werden?

Diese Frage wurde von Frau Ministerin I. Weykmans im Rahmen des Treffens mit dem Gemeinderat am 19.06.2013 beantwortet. Die Antwort der Frau Ministerin wird widergegeben und kommentiert.

2. Straßennamen in den Dörfern:

- Stand der Dinge?
- Wann wird begonnen? (Projektstart sollte Januar 2013 sein)

Diese Frage wurde ebenfalls von Frau Ministerin I. Weykmans im Rahmen des Treffens mit dem Gemeinderat am 19.06.2013 aufgegriffen. Das Dossier liegt der zuständigen Begutachtungskommission vor. Mitte Juli 2013 sollen die ersten Dorfbegehungen stattfinden.

Der Gemeindesekretär,
P. SCHÖSSLER

Der Vorsitzende,
J. MARAITE
